

Sssssssssss

Von LadyBlack

Kapitel 3:

Kapitel 3: Smaragdgrün

Akane ging an diesem Morgen alleine in die Schule, ihr stank das etwas, doch ihre Väter hatten Recht, das wäre zu viel Trubel für Ranma und außerdem müsste sie jedem dauernd erklären was los ist und darauf hatte Akane überhaupt keine Lust.

Der Schultag verlief relativ normal.

Ko-chin war in jeder unterrichtsfreien Minuten von Mädchen umgeben und Akane schlenderte alleine rum oder saß an ihrem Platz und überlegte was Ranma gerade machte.

--Der Stein zeigte auf keiner der Mädchen bisher eine Reaktion, vielleicht finde ich die richtige hier auch nicht. Doch meine Zeit ist begrenzt-dachte sich Ko-chin und machte gute Miene zum bösen Spiel.

Als der Schultag vorbei war, wollte Akane vom Schulhof nach Hause eilen, doch sie wurde aufgehalten.

"Hallo Akane" lächelte Ko-chin sie schüchtern und freundlich an.

"Hi Ko-chin, alle Mädchen abgewimmelt?" grinste Akane frech.

"Scheint nicht so, du bist doch bei mir" grinste dieser zurück.

"Schade das Ranma...." begann Ko-chin und blickte auf seine Kette hinunter.

--Sie leuchtet. Ist sie etwa die richtige?-fragte er sich in Gedanken und wurde prompt von Akane aus ihnen gerissen.

"Warum leuchtet der Anhänger?" fragte sie neugierig und betrachtete ihn etwas näher.

"Ach, weist du, wenn er genug Sonne getankt hat, dann leuchtet er eine Weile" erzählte er schnell und lachte nervös.

"Ist ja stark..."kommentierte Akane nur und ließ vom Anhänger ab.

--Das ging gut-

"Wie sieht es nun aus, kommst du heute alleine zu mir?" wechselte er das Thema.

"Ich weis nicht so recht...schließlich hast du Ranma auch eingeladen..."

"Dann kommt Ranma eben ein anderes Mal mit zu mir, das ist doch kein Problem" lachte er ermutigend und fügte hinzu:

"Ich habe schon Kuchenstücke besorgt, wäre doch Schade, wenn ich diese alleine

Essen müsste"

"Ja schon...dann komm ich eben mit zu dir, doch anschließend muss ich nach Hause.

"In Ordnung" willigte Ko-chin ein und lief mit Akane zu sich nach Hause.

"Ich heiße Ranma Saotome und bin verflucht, lol?!" fragte der schwarzhaarige Junge ungläubig.

"Zum 1000. mal, ja du bist Ranma Saotome und verflucht. Du bist in die verfluchte Quelle des ertrunkenen Mädchens gefallen und wenn du mit kaltem Wasser in Berührung kommst wirst du zu einem Mädchen" erklärte Genma, dem der Geduldsfaden bald reißen würde.

"Lol, ich werde zu einem Mädchen?" fragte Ranma immer noch total ungläubig.

"JAAAAAAAAAAAAA" schrie Ranma und rupfte an seinen Haaren.

"Das ist doch gelogen lol..." winkte Ranma ab.

"Herr Saotome ich überzeuge ihn" versprach Nabiki und zückte hinter ihrem Rücken einen Eimer kaltes Wasser, den sie Akanes Verlobten über den Kopf schüttelte.

"AHHHHHHH lol, was soll das?" schrie diese vor schreck und fing an zu zittern.

"Schau in diesen Spiegel...." sprach Nabiki nur und hielt ihm einen unter die Nase.

"Und lol, was soll ich damit?" Ranma blickte in den Spiegel

"Ich....ich.....bboooaaaaahhhh lol ich bin ein Mädchen..." gab er von sich und betastete sein Gesicht und seine Haare, anschließend blickte er auf sich herunter und grabschte mal an seinen Brüsten.

"Lol die Dinger sind ja echt!!" staunte er und kam gar nicht mehr aus dem staunen.

"Was hast du gedacht? Das es Ballons sind?" fragte Nabiki sarkastisch und warf ihrer großen Schwester einen Blick zu.

"Ranma, wie kommt es das du dauernd "lol" sagst?" fragte Kasumi.

"Lol, ich sag lol?" fragte Ranma noch mal, während er den Blick nicht von sich selbst abwendete.

"Da wären wir, nimm doch Platz Akane"

"Danke. Ein schönes Haus habt ihr"

"Danke. Kann ich dir einen Eistee anbieten?" fragte Ko-chin und wanderte in die Küche.

"Ja gerne." antwortete Akane und blickte sich in Ko-chins Zimmer etwas um.

--Sie ist die richtige. Der Stein leuchtet ununterbrochen, ich sollte sobald es geht, die Zeremonie durchführen.- dachte sich Kanta.

"Kanta verschwinde! Du wirst Akane in Ruhe lassen!" zischte Ko-chin leise vor sich her. ~Magst du sie etwa? Das tut mir jetzt aber leid für dich. Sie ist die richtige und du wirst mich nicht daran hindern, mit Shera zusammen zu kommen. Halte dich zurück oder ich übernehme die ganze Kontrolle~~ hörte Ko-chin seinen Mitbewohner Kanta in seinem inneren lachen.

"Das ist immer noch mein Körper, in dem du wohnst. Finger weg von Akane" fauchte Ko-chin erneut.

~~Ohhhh jetzt habe ich aber Angst, nur weil ich mir mit dir einen Körper teile, heißt

das noch lange nicht das du mich an irgendetwas hindern kannst. Meine Zeit kommt, meine Zeit kommt...~~ verhöhnte Kanta Ko-chin und zog sich wieder zurück.

--Er hat Recht, ich kann ihn nicht aufhalten. Wenn ich ihn damals nur nicht befreit hätte....-machte sich Ko-chin in Gedanken vorwürfe und ging mit einem Tablett ausgerüstet zu Akane zurück.

"Mit wem hast du denn geredet?" fragte Akane, die vor einer Vitrine stand mit lauter Schlangenbüchern stand.

"Ach, mit niemanden...Setz dich doch und iss" lenkte er schnell ab und stellte das Tablett, mit den Küchenstücken und dem Eistee auf seinen Tisch.

"Danke schön." Akane setzte sich und nahm einen Schluck von dem Eistee.

"Ich hörte du bist mit Ranma verlobt, stimmt das denn?" fragte Ko-chin.

"Ja....unsere Väter, haben die Verlobung arrangiert..." erzählte sie genervt.

"...und dir passt das nicht?" fragte er vorsichtig nach.

"Nein....Doch....ach keine Ahnung. Wir sind halt verlobt, mehr aber nicht" erzählte Akane und aß ihren Kuchen.

Akane wechselte schnell das Thema.

"Du hast doch erzählt, das du Schlangen züchtest. Doch ich sehe hier keine Schlangen, sondern nur lauter Bücher über sie."

"Das liegt daran, das sie im Raum nebenan liegen. Es sind zu viele, als das ich sie in meinem Zimmer unterbringen könnte."

"So viele?" fragte Akane noch mal nach und belud ihren Mund mit Kuchen.

Ko-chin nickte.

"Es sind insgesamt 136."

"WAS?!!!! 136!!!!" Akane blieb der Mund offen.

Ko-chin lächelte verständnisvoll über den Schock, doch als Akane ihn anschaute, glaubte sie das sich seine Augen veränderten. Sie blieben zwar smaragdgrün, doch es war anders.

"Komm Akane, ich zeige sie dir..." sprach er und stand auf.

Akane nickte und erhob sich ebenfalls. Er führt sie ins Zimmer neben an und Akane blieb der Mund offen. Jedes Terrarium, sah aus wie ein kleiner Dschungel.

Während Akane die Terrarien bestaunte, huschte Ko-chin ein grinsen übers Gesicht.

~~Nein lass sie!! Kanta!!!~~

"Tut mir leid Ko-chin, sie ist es" flüsterte er ganz leise.

~~Tausch wieder mit mir!! Los Kanta! Ich lasse deine Schlangen verrecken, los tausch mit mir!!!!~~ befahl Ko-chin, doch ohne erfolg.

"Wenn dem so ist, übernehme ich die Kontrolle für eine Weile" grinste er in sich hinein.

"Hast du was gesagt?" drehte sich Akane zu ihm.

"Nein, möchtest du mal eine anfassen?" fragte Kanta unschuldig.

"Nein, ich glaube das traue ich mich doch nicht."

"Warum nicht? Sie sind ganz zahm, sie tun dir nichts....."

"Aber es sind doch wilde Tiere, nein tut mir leid. Das traue ich mich nicht."

"Du wirst so schnell nicht wieder die Gelegenheit haben, deine Angst vor Schlangen abzulegen." versuchte Kanta sie zu überreden.

Ohne auch nur auf ihre Antwort zu Warten, bewegte sich Ko-chins Körper zu einem Terrarium, öffnete es und nahm eine besondere Schlange hinaus.

"Lass sie doch drin...bitte..." bittete Akane und ging ein paar Schritte zurück.

"Los, streichel sie, sie tut dir nichts" Kanta machte es vor und streichelte sie. Er nahm die Schlange so in die Hand, das sie Akane anschauen musste.

Ängstlich, kam Akane wieder etwas näher und streckte ihre Hand zitternd aus und berührte die Schlange am Kopf.

"Gar nicht glitschig" staunte sie und strich nun ohne Angst, über den Körper der Schlange.

"Das ist eine Grüne S Python."

"Warum S?"

"Weil sie am Schwanz ein S ähnliches Muttermal trägt und es auch noch grün ist."

"Achso." gab Akane nur von sich und schaute der Schlange direkt in die Augen.

Sie fing an zu züngeln und gab laute von sich, die sich wie ein "Sssssssss" anhörten.

Keiner der Beiden unterbrach den Augenkontakt, nicht die Schlange in dem sie den Kopf weg drehte und auch Akane nicht, die einfach von ihr weg schaute. Sie schauten sich schweigend an, während die Schlange immer noch züngelte und ein "Sssssss" von sich gab. Die Python fing leicht mit dem Kopf an zu wackeln, Akanes Kopf bewegte sich.

"Du bleibst an meiner Seite Akane und wenn es soweit ist, wirst du mich nach Ägypten begleiten."

Mit einem "Mhhh" antwortete Akane.

"Befrei sie" sprach er und die Python hörte auf das "Sssssss" Geräusch von sich zu geben und Akane erwachte aus ihrer Trance.

"Alles in Ordnung Akane?" fragte er unschuldig.

"Ja ja...alles ok. Nur irgendwie hab ich ein leichtes Rauschen im Ohr. Ich denke ich werde dann mal gehen, meine Familie fragt sich sicher schon wo ich bleibe.

"OK."

Kanta, begleitete in Ko-chins Körper Akane zur Tür und verabschiedete sich von ihr.

~~Du wirst sie nicht mit nach Ägypten nehmen, Shera soll sich einen anderen Körper suchen!! Ich werde das verhindern~~ tobte Ko-chin im inneren.

"Du kannst es nicht verhindern, ich werde dich solange gefangen halten und deinen Geist gegen Sheras tauschen."

~~WAS????!! Du willst mich in den Anhänger sperren????!!~~

"Schweig jetzt" befahl Kanta und Ruhe war.

Akane versuchte auf dem Nachhause das Rauschen aus ihrem Ohr weg zu bekommen, in dem sie sich aufs Ohr klopfte. Doch es half nichts.

"Hallo, bin wieder da" rief sie durchs Haus.

"Hallo Akane, wie war die Schule?" fragte Kasumi.

"Langweilig. Wo ist Ranma, erinnert er sich schon an etwas?"

"Ja, an eine Sache erinnert er sich"

"Ja, wirklich? An was denn?"

"Er besteht schon seit über einer Ewigkeit darauf, das du ihm Muffin backst. Er kann sich deinen Namen zwar nicht merken, doch er will das nur du ihm Muffin backst."

"Ich soll ihm Muffins backen? Weil ich welche gebacken habe, erinnert er sich an nichts mehr"

Kasumi zuckte mit den Schultern

"Er will nur welche von dir."

"Wo ist er?"

"Oben in seinem Zimmer."

Akane watschelte gleich die Treppen hoch um zu Ranma zu gehen.

"Hallo" rief sie, als sie in der Tür stand.

"Lol, da bist du blaue ja. Backst du nun endlich Muffins?" fragte er

"Ich heiße nicht blaue, sondern AKANE!"

"lol. In Ordnung du musst Muffins backen"

"Sag erst meinen Namen!"

"Muffins, lol du müssen backen, kapisch?"

"AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH ICH HABE EINEN NAMEN!!!!!"

"Lol." gab Ranma nur von sich und blickt Akane doof an.

"Sag meinen Namen und ich backe Muffins"

"Lol. Blaue"

"So heiße ich nicht!!"

"Ich nenne, lol, dich aber so" grinste er sie schadenfroh an.

"Wenn du keine Muffins backst, lol, dann wirst du es bereuen" drohte der Junge ohne Erinnern.

"Uhhhh du drohst mir? Da kannst du deine Muffins gleich wieder vergessen...."

Ranma erhob sich und watschelte zu Akane, er blieb direkt vor ihr stehen.

"Back...mir...Muffins" forderte er erneut.

"Erst...wenn...du...meinen...Namen...sagst."

Ranma warf ihr einen bösen Blick zu, denn Akane nur erwiderte.

"Ich hab dich gewarnt" sagte er mit böse Miene und...

So, hier ist schluss. Wie fandet ihr es? Hoffe ihr nehmt es mir nicht übel, das ich an dieser Stelle aufhöre. XD